

Marking, 25. April 1877

Herrn Herrn Professor!

Sie für wichtige Aulagen fürst und von,
Ihre Meinung zu schreiben, da ich in
mündlich in Göttingen leider nicht erledigen
Könnte. Da ich Ihre Zeit nicht für die
Aussprache nehmen möchte, möchte ich Ihnen,
verschiedene Fragen, die ich Ihnen mit Ihnen,
Herrn Professor, besprechen sollte, schriftlich
über mich zu schreiben —.

Meine Hauptfrage ist: Gewissheit darüber
zu bekommen, ob ich mich die Stelle
am Hof nehmen könnte oder nicht.

Wäre ich auf der Anweisung Ihrer Meinung
geschieden und ich würde festgestellt ist, bezieht
ich mich auf die folgende Not, da ich
wohl der einzigen Unterbrechung der
die Länge der Dokumente erledigen zu können
sollte. Da ich mich in diesen Fragen aufpassen
muss, ob ich den notwendigen Teil von
sich selbst habe, möchte ich mich die Fragen,

1877 11/23/1877

ob daran zu merken ist, daß es im Großen (oder
zu Ostern) die Superkonferenz ausfallen
kann. - Mit dem Sie mir wohl gelegt werden,
mir ganz auf's Missionsfeld zu werfen, je-
de ist nicht nur ein Horror vor so-
zialistischem - sozialer Bewegung bekommen
und mir ganz auf die grundlegenden Fra-
gen eingestellt. Daraus folgt es mir,
denn möglich und unsere Tage wissenschaft-
lich zu arbeiten, die wir der Zeit des Ri-
skos mit sich selbst und der Überwindung
sich mit menschlichen Überzeugungen
und Überzeugungen haben die eigene Mensch-
heit Überzeugung zu klären und gedanklich zu
unterbauen. Denn es ist wohl grundlegend
selbstständiger Arbeit gleiches ein Recht zu
haben, öffentlich die Kräfte zu haben, und
die immer Möglichkeit, mit gesammelten Kräfte
im Leben zu haben, - auf welchen Posten ab im-
mer sei. Es ist mir sehr wichtig, daß es im Ge-
meinen oftmals die Augen der Leute haben
wollen, daß meine Absicht der Entwicklung
nicht ist, sondern allein unmöglich?!

Können Sie mir bald Antwort geben auf diese
Anfrage, denn der Fall für mich zu klären